



Ihr Ergebnis stimmt sicher mit dem angeführten überein:

$$\begin{aligned}
 I_{\bar{xy}} &= - \int_{(A)} \bar{x}\bar{y} \, dA = - \int_{\bar{y}=0}^h \bar{y} \left[ \int_{\bar{x}=0}^{b_2 \left(1 - \frac{\bar{y}}{h}\right)} \bar{x} \, d\bar{x} \right] d\bar{y} \\
 &= - \int_{\bar{y}=0}^h \bar{y} \frac{\bar{x}^2}{2} \bigg|_{\bar{x}=0}^{b_2 \left(1 - \frac{\bar{y}}{h}\right)} d\bar{y} = - \frac{b_2^2}{2} \int_{\bar{y}=0}^h \bar{y} \left(1 - \frac{\bar{y}}{h}\right)^2 d\bar{y} \\
 &= - \frac{b_2^2}{2} \int_{\bar{y}=0}^h \left( \bar{y} - \frac{2\bar{y}^2}{h} + \frac{\bar{y}^3}{h^2} \right) d\bar{y} \\
 \underline{I_{\bar{xy}} = - \frac{b_2^2 h^2}{24}} \quad .
 \end{aligned}$$

(Haben Sie in der Berechnung einen Fehler, dann gehen Sie diese noch einmal durch!)

Wir stellen die Ergebnisse für das Dreieck im ersten Quadranten zusammen:

$$\begin{aligned}
 I_{\bar{xx}} &= \frac{b_2 h^3}{12} \quad ; \\
 I_{\bar{yy}} &= \frac{b_2^3 h}{12} \quad ; \\
 \underline{I_{\bar{xy}} = - \frac{b_2^2 h^2}{24}} \quad .
 \end{aligned}$$

Auf dem gleichen Wege können wir die Flächenträgheitsmomente und das Zentrifugalmoment für das Dreieck im zweiten Quadranten berechnen.

Sie lauten:

$$\begin{aligned}
 I_{\bar{xx}} &= \frac{b_1 h^3}{12} \quad ; \\
 I_{\bar{yy}} &= \frac{b_1^3 h}{12} \quad ; \\
 \underline{I_{\bar{xy}} = \frac{b_1^2 h^2}{24}} \quad .
 \end{aligned}$$



Begründen Sie, warum  $I_{\bar{xy}}$  für das Dreieck im zweiten Quadranten positiv ist!

- Wenn Sie eine Begründung haben, dann ...

025

- Wenn Sie keine Begründung finden können, dann ...

023